

Die Kriterien

Marktzugang für die Produzenten

Durch den Fairen Handel erhalten Produzenten erstmals Zugang zu einem Exportmarkt unter fairen Bedingungen.

Existenzsicherndes Einkommen

Wesentlich ist die Zahlung eines Preises, der die Existenz der ganzen Familie des Produzenten sichert. Dazu gehören auch der Schulbesuch der Kinder und weitere soziale und ökologische Bedürfnisse.

Bessere Arbeitsbedingung

Das Arbeitsumfeld muss sicher und gesundheitsverträglich sein. Es dürfen keine Diskriminierung geschehen und die Gleichstellung der Geschlechter muss gewährleistet sein.

Die Kinderrechte wahren

Die Akteure des Fairen Handels respektieren die UN-Kinderrechtskonvention. Keine wirtschaftliche Ausbeutung oder gefährliche Arbeit, die der kindlichen Erziehung, der Gesundheit, oder der Entwicklung des Kindes schadet.

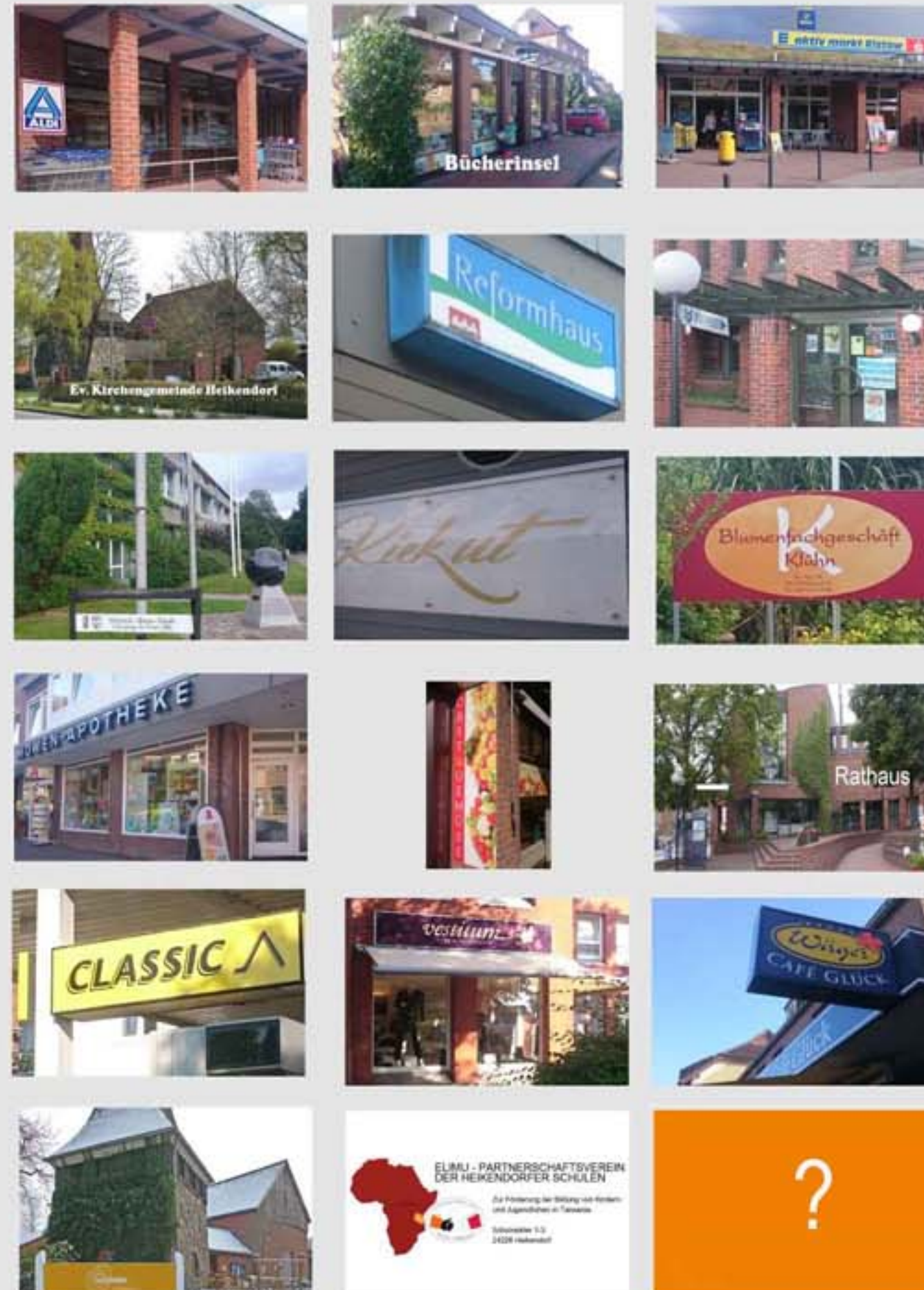
Qualifizierung der Produzenten

Fair-Handels-Organisationen beraten Produzenten/Organisationen bei Fragen zur Organisation und bei der Weiterentwicklung und Verbesserung ihrer Produkte.

Ökologische Landwirtschaft fördern

Umweltfreundliche und Ökologische Landwirtschaft fördern.

Wer macht in Heikendorf mit?



Fairtrade-Town Heikendorf

Steuerungsgruppe der Initiative
Fairtrade-Gemeinde Heikendorf

Thorsten Bell

Heinrich-Heine-Schule Heikendorf
Schulredder 7-9 24226 Heikendorf
Telef.:0431-2109720 (privat)

Mitglieder der Steuerungsgruppe:

Ulrich Dagge (Weltladen), Gesa Pekrun (Reformhaus), Nicola Specker (Gemeindevertretung) und Thorsten Bell (Heinrich-Heine-Schule)



Fairtrade - Town Heikendorf

**unterstützt gezielt
den fairen Handel
auf kommunaler
Ebene und
die Vernetzung
von
Personen, Politik
und Wirtschaft**

Fairtrade-Town Heikendorf

Fairtrade-Gemeinde Heikendorf

**Heinrich-Heine-Schule Heikendorf
Schulredder 7-9 in 24226 Heikendorf**